



Die Öffnungszeiten in der Stadtbücherei bleiben unverändert. Die Zeit wird folglich nicht knapper, um eines der vielen Werke auszuleihen. Foto: Anne Wall

Mehr Personal entlastet die Stadtbücherei

Bildung Jetzt ist geklärt, auf welchem Weg die Öffnungszeiten beibehalten werden

VON MICHAEL HÖRMANN

Es war ein Aufreger im Sommer 2010: Der Stadtbücherei, die nach gut einem Jahr den 500 000. Besucher im Neubau am Ernst-Reuter-Platz begrüßen durfte, drohte ein massiver Einschnitt. Wegen Überlastung des Personals sollten die Öffnungszeiten reduziert werden. Ein Aufschrei der Bürger war die Folge – der Protest war erfolgreich.

Die Entscheidung des Kulturausschusses, der – gegen die Stimmen der SPD – der Reduzierung der Öffnungszeiten um fünf Wochenstunden zugestimmt hatte, wurde zurückgenommen. OB Kurt Gribl (CSU) revidierte Vorgaben von Kulturreferent Peter Grab (Pro Augsburg). Gribl versprach, eine Lösung zu finden, wie die Öffnungszeiten beibehalten werden.

Das Ergebnis dieser Gespräche mit der städtischen Personalverwaltung wird am morgigen Donnerstag im Ferienausschuss des Stadtrates präsentiert. Es ist eine Kombination von mehreren Maßnahmen, die den Personalengpass überbrücken sollen. Von einer breiten politischen Akzeptanz ist auszugehen. Keine Partei wird sich jetzt noch gegen die gefundene Lösung wehren.

● **Zwei Teilzeitstellen** Zwei neue Teilzeitstellen (Bibliotheksfachkräfte) werden geschaffen. Ein An-

trag der Stadtbücherei ist gestellt, die Finanzierung scheint geklärt.

● **Zwei Aushilfskräfte** Zwei gerade mit der Ausbildung fertig gewordene Verwaltungsangestellte werden vorerst der Stadtbücherei zugeteilt.

● **Personalreserve** Denkbar ist, dass auch Kräfte der städtischen Personalreserve für die Tätigkeit in der Stadtbücherei gewonnen werden. Diese Prüfung läuft gegenwärtig.

● **Eingeschränkte Beratung** Besucher der Bücherei sollen es nicht groß merken. Verwaltungsintern gibt es einen eingeschränkten Service. Es gibt künftig nicht mehr auf allen drei Etagen bibliothekarische Beratung. Diese Regelung gilt von Montag bis Freitag von jeweils 10 bis 11 Uhr sowie von 18 bis 19 Uhr. Die Beratung wird auf das erste Obergeschoss konzentriert.

● **Freiwilligeneinsatz** Da die Beratung zu den genannten Zeiten eingeschränkt wird, sollen möglicherweise Freiwillige einspringen. Sie sollen als Ansprechpartner fungieren.

● **Perspektiven** Momentan ist eine schnelle Lösung gefunden. Perspektivisch steht die Stadtbücherei vor gravierenden Umwälzungen. Bis Ende 2011 werden sechs Mitarbeiter nach und nach in Ruhestand gehen, teils über den Weg der Altersteilzeit. Wie dies aufgefangen werden soll, ist offen. Es gilt eine Wiederbesetzungssperre.

Die Stadtbücherei

● **Standort** Die neue Stadtbücherei wurde im Juni 2009 am Ernst-Reuter-Platz eröffnet.

● **Öffnungszeiten** Die Bücherei hat montags bis freitags von 10 bis 19 Uhr geöffnet, samstags von 10 bis 15 Uhr. Am Sonntag ist geschlossen. Zur Erinnerung: In der alten Stadtbücherei in der Gutenbergstraße war montags kein Publikumsverkehr.

● **Leitung** Manfred Lutzenberger ist Leiter der Stadtbücherei.

● **Personal** 32 städtische Mitarbeiter sind in der Bücherei, darunter sind viele Teilzeitkräfte. Hinzu kommen noch ehrenamtliche Aushilfskräfte.

● **Angebot** Nach eigenen Angaben hat die Bücherei 170 000 Bücher, 6700 Hörbücher, 12 600 CDs und 6300 DVDs im Sortiment. (möh)